

Die Stiftung Bildung

Die Spendenorganisation Stiftung Bildung stärkt mit ihrem Jugendbeteiligungsprojekt die Fähigkeiten junger Menschen, selbstbestimmt für ihre Zukunft einzutreten. Das Projekt wird aus Mitteln des BMBF gefördert.

Partizipation ist ein Baustein für eine lebendige Demokratie. Kinder und Jugendliche, die früh gestalten und mitwirken, bilden starke Gemeinschaften für eine stabile Gesellschaft.

Hier setzt die spendenfinanzierte Stiftung Bildung an. Bildung und Befähigung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur gesellschaftlichen Teilhabe muss ein gelebtes Ziel von Bildungsinstitutionen werden.

Das haupt- und ehrenamtlich hoch engagierte Team der Stiftung Bildung arbeitet täglich daran, das zivilgesellschaftliche Bildungsengagement zu stärken und Partizipation und Vielfalt in der Bildung voranzubringen. Die Einbindung junger Perspektiven in den nationalen Umsetzungsprozess für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) durch die Stiftung Bildung ist ein gelungener Beweis dafür.

Besuchen Sie uns auf: www.stiftungbildung.org/spenden

Sie wollen mehr zum youpaN und zu BNE und Jugendbeteiligung wissen?

Besuchen Sie uns auf www.youpan.de.

Außerdem steht Ihnen das umsetzende Team für Jugendbeteiligung der Stiftung Bildung für Fragen und weiterführende Informationen zur Verfügung.

E-Mail: jugendbeteiligung@stiftungbildung.org

Telefon: +49 (0) 30 5770 1077-4

youpaN ist das Jugendforum, in dem sich junge Menschen an der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beteiligen. Das Jugendbeteiligungsprojekt youpaN wird umgesetzt vom Team für Jugendbeteiligung der Stiftung Bildung und mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01JO2201 gefördert.

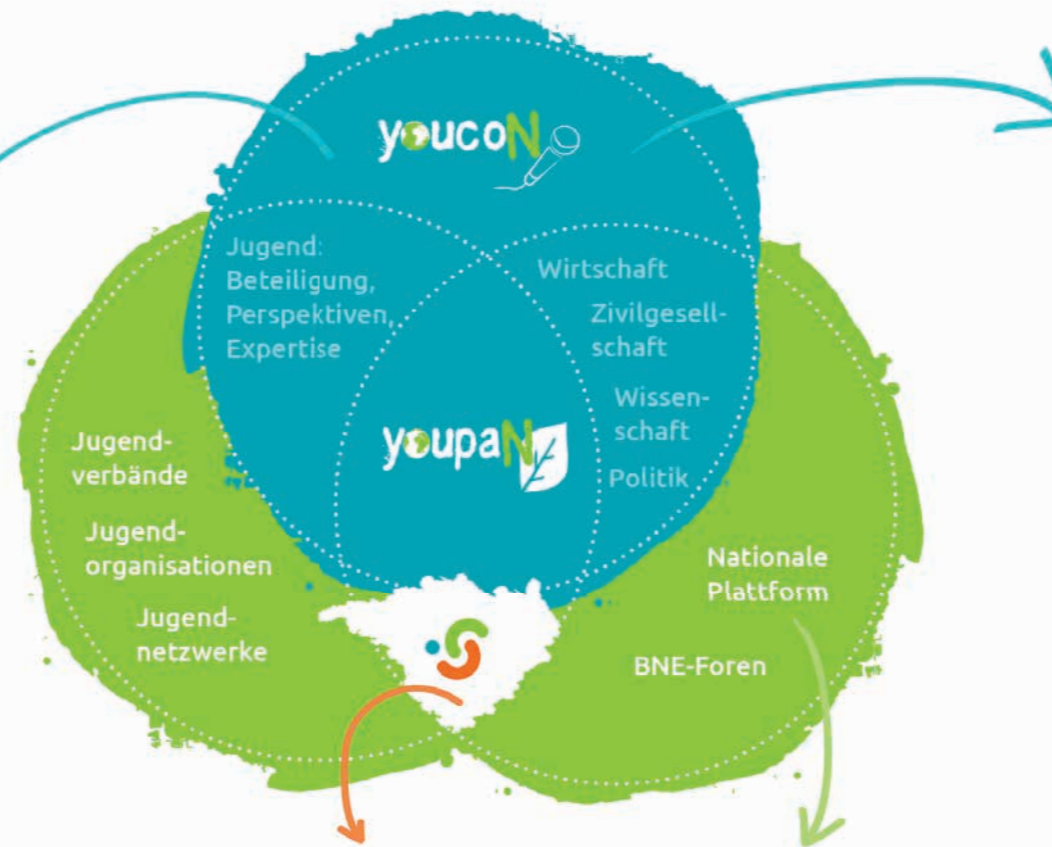
Mehr Informationen zum Nationalen Aktionsplan BNE sind unter www.bne-portal.de abrufbar.



Das youpaN ist das junge Forum der Nationalen Plattform BNE. 30 junge Engagierte im Alter von 16 bis 27 Jahren bringen ehrenamtlich ihre Perspektiven und Meinungen ein. Durch die Arbeit in den Foren und ihr Stimmrecht in der Nationalen Plattform BNE gestalten die jungen Menschen die Umsetzung des Nationalen Aktionsplans BNE aktiv mit. Mit Expert*innen aus unterschiedlichen Bildungsbereichen arbeiten sie gemeinsam an einer gelungenen BNE und begeistern andere Menschen, sich für soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit und Jugendbeteiligung einzusetzen.

Die Mitglieder des youpaN treten als überparteiliche und unabhängige Expert*innen mit jugendlichen Perspektiven auf, beraten Ausschüsse, Organisationen und politische Parteien und werden eingeladen, eigene Formate auf BNE-Veranstaltungen zu präsentieren. Das youpaN zeigt im internationalen Kontext neue Wege auf: Es ist ein gutes Beispiel für gelungene Jugendbeteiligung im Rahmen des UNESCO-Programms „Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen (BNE 2030)“.

Fachkonferenz youcoN
50 junge Vertreter*innen von Jugendorganisationen gestalten die Veranstaltung nach ihren Vorstellungen. Sie diskutieren und entwickeln gemeinsame Positionen zu Jugendbeteiligung und zur Umsetzung von BNE. Im Mittelpunkt steht der Blick in die Zukunft: Die Konferenz bietet den jungen Engagierten die Möglichkeit, ihr starkes Netzwerk weiter voranzubringen, um mit lauter Stimme politische Maßnahmen einzufordern.



Stiftung Bildung
Das Team für Jugendbeteiligung der Stiftung Bildung begleitet und unterstützt das youpaN.

Gremien zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans BNE
Das youpaN ist fester Bestandteil der nationalen Plattform und der sechs Foren, die ihr zuarbeiten: frühkindliche Bildung, Schule, Berufliche Bildung, Hochschule, Non-formales und informelles Lernen und Kommunen.

Zukunftskonferenz youcoN
Unter dem Motto „Wir (i)leben Zukunft!“ bringt sie jedes Jahr mehr als 150 vielfältige junge Menschen aus ganz Deutschland zusammen. In Workshops, Barcamps und Vorträgen informieren sie sich mehrere Tage über Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die 17 Nachhaltigkeitsziele. Dabei diskutieren sie, wie sie BNE in ihrem Lebensumfeld umsetzen können und planen gemeinsame Projekte.

Nachhaltige Demokratiebildung unterstützen

Für eine generationsgerechte Politik ist die Befähigung von jungen Menschen zur Teilhabe an politischen Entscheidungsprozessen unabdingbar. Als Teil der Gesellschaft von morgen müssen sie schon heute aktiv in zukunftsweisende Entscheidungsprozesse eingebunden werden.

Deshalb sind Jugendbeteiligungsformate wie das youpaN nicht nur besonders wichtig, sondern müssen weitläufig und auf vielen Ebenen geschaffen und ausgebaut werden. Werden junge Menschen aktiv in die Gestaltung und Weiterentwicklung ihrer Lebens- und Lernwelt eingebunden, erfahren sie Selbstwirksamkeit und sammeln wertvolle Erfahrungen in der Gestaltung demokratischer Prozesse.¹ Die Einrichtung von Jugendzukunftsräten in allen Bundesländern kann ein erster Schritt sein, sich gemeinsam auf politischen Entscheidungsebenen mit Zukunftsfragen und einer nachhaltigen Gestaltung unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen. Hierfür ist BNE essentiell.

[1] Denn über 70% der 12-25-Jährigen glauben, dass sich Politiker*innen nicht darum kümmern, was sie denken (Shell-Jugendstudie 2019).